



Universität Göttingen · Humboldtallee 17 · 37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
 - die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
 - den Kondekan der Philosophischen Fakultät
 - den Studiendekan der Philosophischen Fakultät
- nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Johannes Bergemann
Dekan

Tel. +49 551 39-4465 (Skr.)
Fax +49 551 39-4010
johannes.bergemann@zvw.uni-
goettingen.de

Göttingen, 17.05.2016

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Protokoll-FR-16-04-13-OET

**Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
am Mittwoch, 13. April 2016, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger Luchterhandt Nesselrath Terhoeven Tischleder Schneider Hoff
Mitarbeitergruppe:	Pfändner Schneider
Studierendengruppe:	Kirk Weber
MTV:	Güther Hosefelder
Gleichstellungsbeauftragte:	entschuldigt
Protokollführung:	Schubert
entschuldigt:	Abels, Steinbach, Herrmann

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. ER bittet um Zustimmung zu der folgenden Änderung der Tagesordnung:

1. TOP 13 neu „**Abschluss von MoU**“

- Nižnij Novgorod
- Wrocław

(Anlagen als TV)

2. „Verschiedenes“ wird TOP 14

Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 02. Dezember 2015

Das Protokoll wird später vorgelegt.

TOP 3) Protokoll der Sitzung vom 20. Januar 2016

Das Protokoll wird mit einigen Änderungen mit 10:0:3 Stimmen genehmigt¹.

TOP 4) Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 2016

Das Protokoll wird mit einigen Änderungen mit 11:0:2 Stimmen genehmigt.²

TOP 5) Mitteilungen und Fragen

- i. Mitteilungen des Dekans

1. Zur Exzellenzinitiative

- Ablauf ist noch nicht entschieden, vorauss. wird es neben großen auch kleine Cluster mit 10-12 Pls geben können, Begutachtung relativ bald in einem zweistufigen Verfahren
- clusterfähige Themen siehe Anlage zu TOP

2. Struktur-AG

- Beginn der Weiterarbeit vorauss. im Mai mit dem Thema „Lektoren“, Dekan wird dazu einladen
- danach Arbeit an Entwicklungsplanung

3. Sonstige Mitteilungen

- Frau Professorin Henrike Manuwald (zur Zeit Juniorprofessorin in Freiburg) hat den Ruf auf die W3-Professur für Germanistische Mediävistik angenommen, Dienstantritt 25. August 2016.
- Frau Professorin Riem Spielhaus hat den Ruf auf die W2-Professur für Arabistik angenommen (Finanzierung durch Georg-Eckert-Institut) und hat am 01.04.16 ihren Dienst angetreten.
- Herr Professor Christoph Bräuer wurde zum W3-Professor ernannt.

¹ endg. Fassung unter <http://www.uni-goettingen.de/de/wintersemester-201516/537232.html>

² endg. Fassung unter <http://www.uni-goettingen.de/de/wintersemester-201516/537232.html>

- Herr Professor Torsten Pflugmacher (zuvor Juniorprofessor in Mainz) hat den Ruf auf die W2-Professur für Fachdidaktik Deutsch angenommen und hat am 01.04.16 seinen Dienst angetreten.
- Das PM hat die W3-Professur für Materialität des Wissens freigegeben, Finanzierung bis 2026 aus anderen Mitteln als denen der Philosophischen Fakultät.
- Gesetzesänderungen im WissZeitVG, im NHG und im Nieders. Personalvertretungsgesetz führen zu Änderungen in den Abläufen bei Einstellungsvorgängen. Das Dekanat wird bei ausreichend Nachfrage gemeinsam mit der Personalabt. demnächst eine Informationsveranstaltung zu den Folgen der Gesetzesänderungen anbieten (Umfrage bei den Einrichtungen läuft).

ii. Mitteilungen des Studiendekans

- Schließung Magisterstudiengang: Keine Verlängerung der Frist mehr möglich
- Frau Anna Beck hat die Nachfolge von Frau Schneider in der Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät angetreten.
- Überblick über die Auslastungszahlen des Studienjahres 2015/16 (Stand 5.04.16) und Stand Zielerreichung gemäß MWK-Zielvereinbarung auf Basis der Kapazitätsberechnung des Folgejahres. Romanistik: Auf Basis der vorläufigen Studierendenzahlen des Studienjahres 2015/16 und Kapazitätsberechnung des Studienjahres 2016/17 ist das bis 2016/17 zu erreichende Ziel einer 60%igen Auslastung der Lehreinheit erreicht.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Keine.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Keine.

TOP 6) Ordnungen

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (13:0:0)** auf Empfehlung der Studienkommission die

1. M.A.-PStO+MHB Philosophie: u.a. Aufnahme eines Passus zum Modulangebot für Austauschstudierende
2. M.Ed.-Module Philosophie und WuN: u.a. Anpassung der Prüfungsumfänge einiger Module
3. M.A.-PStO „Arbeit in Betrieb und Gesellschaft“ (SOWI), vorbehaltlich der schriftlichen Zustimmung durch das exportierende Fach KAAE³

TOP 7) Umbenennungen (Teil-)Studiengänge Romanistik: Wiedervorlage

Auf Empfehlung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat **einstimmig (13:0:0)**

- a) die Umbenennung des Bachelor-Teilstudiengangs „Französisch/Galloromanistik“ in „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“,
- b) die Umbenennung des Bachelor-Teilstudiengangs „Italienisch/Italianistik“ in „Italienstudien/Italienisch“,

³ Zusatz zum Protokoll: Die Lehrvereinbarung zwischen dem Institut für Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie und dem Institut für Soziologie der Sozialwissenschaftlichen Fakultät liegt inzwischen vor. Es handelt sich um die Öffnung zweier Exportmodule (M.KAAE.101 und 102) für den Wahlpflichtbereich iii „Ethnographische Arbeitsforschung“ für den oben genannten Mono-M.A.-Studiengang.

- c) die Umbenennung des Bachelor-Teilstudiengangs „Portugiesisch/Lusitanistik“ in „Portugal und Brasilienstudien“,
- d) die Umbenennung des Bachelor-Teilstudiengangs „Spanisch/Hispanistik“ in „Spanien und Hispanoamerikastudien/Spanisch“, sowie
- e) die Umbenennung des konsekutiven Master-Studiengangs „Romanistik“ in „Trans-Romania: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“ und seiner Schwerpunkte gemäß Vorlage am 20.01.2016.

Er bekräftigt damit sein ebenfalls einstimmiges Votum vom 20.01.2016 und schließt sich in allen Punkten der Stellungnahme des Seminars für Romanische Philologie an.

TOP 8) Studienqualitätsmittel

Zur Entscheidung der Studienkommission nimmt der Fakultätsrat wie folgt Stellung:

1. Modifizierungsanträge: **wie Studienkommission (11:0:1)**⁴
2. Dezentrale SQM-Anträge (Topf 1) inkl. Nachträge SoSe 2016: **wie Studienkommission (12:0:1), mit folgenden Ausnahmen:**
 - a) Weiterführung einer LfbA für die Christliche Archäologie (vsn20162367): kein Beschluss (2:0:11)
 - b) Fächerübergr. Beratung, Betreuung und Koordination für Internat. Studierende a.D. (vsn20162382): Ablehnung des SK-Beschlusses (3:8:2), d.h. gegen die Entscheidung, den Stellenanteil nicht zu verstetigen.
 - c) Lektoratsstelle OAS a.D. (vsn20162381): Ablehnung des SK-Beschlusses (0:10:3), da zum einen Informationen aus StudIP nicht zulässig und aussagekräftig seien, die Auslastung der B.A.-(Teil-)Studiengänge sehr hoch sei, und zum anderen die besondere Situation des OAS nicht ausreichend berücksichtigt worden sei. Es wird moniert, dass nur noch 3 Mitglieder abgestimmt haben.

Die Anträge 2.a-c werden der Studienkommission zur erneuten Beratung zurückgegeben. Antrag a) wird gemäß Entscheidung der Studienkommission auch der SHK zur Beratung vorgelegt, Antrag b) wird der SHK zur Beratung über die Übernahme des Ablöserisikos bei Wegfall der SQM eingereicht.

TOP 9) Campuskonzept

Der Dekan stellt den Entwurf des Dekanats vor und bittet alle Fakultätsratsmitglieder, zu der endgültigen Fassung beizutragen.

TOP 10) Antrag auf Freigabe einer W3-Professur für Philosophie (Gast Herr Prof. Steinfath)

⁴ Zusatz zum Protokoll: Der FR befürwortet im Umlaufverfahren (21.-28.04.16), vorbehaltlich Entscheidung Studienkommission, einstimmig (12:0:0) folgende Umwidmungsanträge:

- a) Antrag zur Finanzierung eines zusätzlichen Lehrauftrages zur Teilung der Gruppengröße eines Kurses zur Frühen Neuzeit im SoSe 2016 (vsn20162397): 700 EUR (Topf 2)
- b) kostenneutrale Umwidmung Lehraufträge des SoSe 2016 „Juristisches Russisch/Wirtschaftsrussisch“ und „Russisch für Hörer aller Fakultäten“ (4511525067 und 4511525068) zur Finanzierung von Überstunden zur Abhaltung des Kurses „Wirtschaftsrussisch“ im SoSe 2016
- c) kostenneutrale Umwidmung Koordination des Projekts "MoveMento" (4511425031): für voraussichtlich Juni bis September 2016 Umwidmung 1/4-TVL-Stelle zu WHK im Umfang von 42 Std./Monat, da die bisherige Stelleninhaberin die Stelle verlässt.
- d) kostenneutrale Umwidmung Restmittel Reisekosten Exkursion für Übernachtung und/oder Eintrittsgelder (4511615057).

Der Dekan führt in die Thematik ein. Herr Steinfath stellt den Antrag auf Freigabe der W3-Professur für Philosophie vor. Der Freigabeantrag wird mit 11:0:2 Stimmen beschlossen.

TOP 11) Anträge der Einrichtungen

S. Anlage.

TOP 12) Berufungsleitfaden: Ergänzung

Der Text des Punktes „Lehrproben“ im Berufungsleitfaden wird wie folgt einstimmig (12:0:0) geändert:

Lehrproben Lehrproben sind bei allen Berufungsverfahren der Philosophischen Fakultät als Teil der Vorstellungen der Bewerberinnen und Bewerber, die die BK dem Dekan zur Einladung vorschlägt, vorzusehen. Sie sollen stets hochschulöffentlich stattfinden.
Über Ausnahmen entscheidet der Fakultätsrat auf Antrag.

TOP 13) Abschluss von MoU

- Nižnij Novgorod
- Wrocław

Der Fakultätsrat stimmt dem Abschluss der MoU einstimmig (11:0:0) zu.

TOP 14) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*Bergemann
(Dekan)*

*Geffcken, Görner, Schubert
(Protokoll)*